

# Familienleben

Von Mia-sama

## Familienleben

Es war ein ganz normaler morgen in magnolia naja bis jetzt jeden falls. Sehen wir mal zu Lucy Dragneel die gerade ihrem Mann etwas sagen will 'ok, Lucy du schaffst das. Du bist seit einem Jahr mit Natsu verheiratet und lebst mit ihm in seinem Haus. Du gehst nur noch ganz selten auf Aufträge und kümmerst dich um den Haushalt und jetzt bist du nun mal schwanger von ihm. Aber aber das Problem ist das der feine Herr bei seiner Paarungszeit dich gebissen hat und du nun schwanger bist. Du schaffst das' dachte Lucy und ging zu Natsu der gerade am trainieren war und kam mit einem Tablett mit sandwiches und etwas zu trinken zu ihm. Doch wie sie ihren Drachen kannte war er schneller und sah sie und fing an zu grinsen "luce hast du mich beobachtet?" fragte er sie neckend. "Nein hab ich nicht, und außerdem habe ich dir eine Kleinigkeit zu essen gemacht. Weil wie ich dich kenne du jetzt bestimmt Hunger hast von deinem training" sagte sie lächelnd. "Das ist Lieb von dir, danke luce" sagte grinsend zu ihr und setzte sich auf einen Baumstamm und zog Lucy auf seinen schoß und nahm sich eines der sandwiches und biss einmal rein. 'Ok Lucy jetzt sag es ihm' dachte sie und atmete tief durch. "Natsu ich muss dir was sagen" fing die Blondine leise an. "Was den luce" fragte er sie und aß weiter. "Du weißt ja das wo du letztens deine Paarungszeit mir in den Hals gebissen hast" fing sie an und stoppte. "Ja und weiter?" fragte er sie und aß den Rest seines sandwiches. "Ich.... Ich bin schwanger" sagte sie und sah ihn an.

Der pinkhaarige war baff und drückte sie an sich und stand mit ihr auf, nach dem natürlich seine Frau das Tablet weg gestellt hatte. "Ich werde Vater" sagte der Feuer Dragonslayer über glücklich. "Du freust dich?" fragte sie ihn. "Ja, natürlich luce, wie lange weist du es schon?" fragte er sie und sah sie an. "Seit 2 Tagen ich hatte aber ich hatte Angst das du dich nicht freust" sagte sie und drückte sich an ihn. "Ich freue mich luce, wieso sollte ich mich nicht freuen. Ich werde Vater." sagte er und war richtig glücklich.

~~~~~ 5 Jahre später ~~~~~

"Luna sei vorsichtig nicht das du dir weh tust" rief der pink haarige Mann seiner fünfjährigen Tochter hinter her. "Ja ich pass schon auf papa" sagte sie grinsend und lief zu ihrem lieblings Onkel. 'Man wenn ich mein kleinen Engel sehe, bekomme ich Angst sie zu verlieren. Sie hat die Charakter Züge ihrer Mutter und meiner Haare und Augen' dachte er stolz und zu gleich traurig. Natsu Seufzte, sein kleines Mädchen würde irgendwann mit irgendeinen jungen weg gehen. Und genau davor hatte er Angst sein kleines Mädchen an einen fremden jungen zu verlieren. Er wollte sie

beschützen und sie davor bewahren verletzt zu werden. "Natsu ist alles in Ordnung bei dir?" fragte Fairy Tails Bardame ihn. "Ja es ist alles in Ordnung Mira" sagte der pinkhaarige. "Hey Feuer spinner bist wohl traurig das dein Mädchen irgendwann mit meinen Sohn durch brennt oder?" scherzte Gray und damit brachte er Natsu zu kochen. Er ging auf den Eis Magier zu und verpasste ihm einen heftigen Schlag in den Magen. "Mein kleiner Engel wird bestimmt nicht mit deinen Sohn durch brennen dafür werde ich sorgen, an deiner stelle würde ich mir sorgen machen das Juvia irgendwann mit Luke abhaut. Weil du Vollidiot sie nicht richtig behandelst" schrie er aufgebracht und setzte sich wieder an die bar. Natsu spürte die blicke der anderen Fairys auf sich. Doch plötzlich spürte er das jemand an sein Hosenbein zog. "Papa ich will nach Hause" gähnte das kleine Mädchen müde. "Wir gehen gleich nach Hause luna, ich Rede nur noch kurz mit Tante Mira und du suchst noch schnell Happy ok?" sagte Natsu zu seiner kleinen Tochter worauf luna so fort Happy suchen ging. "Das hätte ich nicht gedacht das du Gray das mal ins Gesicht sagst was Juvia letztens gesagt hatte" sagte Mira zu den Salamander. "Jemand musste es ja mal sagen" sagte er und stand auf. "richte Lucy schöne grüße von mir aus" sagte Mira noch. "Ja mach ich" sagte Natsu und grinste die Bardame an und nahm seine kleine Tochter auf dem arm und verließ die Gilde. "Ich hab dich lieb papa" sagte luna und kuschelte sich an ihren Vater. "Ich hab dich auch lieb meine kleine" sagte er flüsternd und gab seiner Tochter einen Kuss auf die strin und ging mit seiner schlafend Tochter nach Hause.

The End